



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

Protokoll

der öffentlichen virtuellen Sitzung des Pfarrgemeinderats am 24. Februar 2021.

- Beginn: 19:45 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Sitzungsleitung: Rainer Griesbaum
Protokoll: Maria Herrmann
Teilnehmende: Andrea Anderer, Gundi Bechtel, Ruth Fehling, Jürgen Geisert, Rainer Griesbaum, Maria Herrmann, Udo Koller, Holger Lawall, Michaela Otto, Pfr. Torsten Ret, Barbara Ring-Rohr, Tamara Schell, Dominik Schmerbeck, Stefanie Weber
Gäste: Judith Bott, Reinhard Bott, Norbert Höptner, Bernhard Kleinsorge, Susanne Öchsner, Gisela Thol, Annette Vogel

Beginn mit der Gelegenheit zu kommunikativem Austausch.

Der Vorsitzende Rainer Griesbaum begrüßt alle Anwesenden.

Mit 13 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern ist der Pfarrgemeinderat (PGR) beschlussfähig.

1. Kirche als Veranstaltungsraum: Uns liegt eine konkrete Anfrage für die Kirche St. Wendelin in Reichenbach vor (I, B, E)

Zu diesem Punkt waren Reinhard Bott (designierter Präsident Lion's Club Reichenbach) und Judith Bott anwesend und haben den PGR informiert und die Fragen des Gremiums beantwortet. Im Vorfeld fand ein Austausch zwischen Reinhard Bott und Ruth Fehling statt. Es ging um die Frage, ob die inklusive Tanzcompagnie Szene2wei in der Kirche St. Wendelin Reichenbach auftreten kann.

Die Frage, ob die Kirche St. Wendelin als Veranstaltungsort in Frage kommt, hatte sich da bereits geändert. Es gab Bedenken, ob zum einen die Kirche als sakraler Raum geeignet ist, und zum anderen, ob im Kirchengebäude die notwendige Technik für diese Veranstaltung aufgebaut werden könnte.

Idee ist nun, die Veranstaltung im Kurhaussaal in Reichenbach durchzuführen. Es sollen dann Eintrittsgelder zur Kostendeckung erhoben werden. In den Saal passen 400 Zuschauende. Die Tanzperformance dauert ca. 1,5 Stunden, anschließend soll ein moderiertes Gespräch zwischen den Mitgliedern der Tanzcompagnie und den Zuschauenden zustande kommen. Bei einem anschließenden Umtrunk/Imbiss kann es auch persönliche Gespräche geben. Dieser Austausch ist der Tanzcompagnie sehr wichtig. Die Gage der Gruppe liegt bei etwa 5000 €.

Diese kann aber auch angepasst werden. In der Regel kommt ein Teil der Gruppe für zwei Tage zum Veranstaltungsort für Proben und Aufbau der Technik und der Rest für eine Übernachtung.

Hier ist die Idee, ggf. private Übernachtungsmöglichkeiten anzufragen. Angedacht ist die Veranstaltung für Februar oder März 2022. Das hängt auch mit der Entwicklung der Coronapandemie zusammen.

Diskussion zu der Frage, ob der PGR bzw. die Seelsorgeeinheit die Veranstaltungsidee unterstützen. Es wurde vorgeschlagen, die evangelische Kirchengemeinde anzufragen, ob sie sich beteiligen möchte. Ein detaillierter Vorschlag zu den Aufgaben etc. gibt es vermutlich nach Ostern 2021. Es wäre denkbar, dass die Bildungswerke mit ihren Rücklagen die Veranstaltung unterstützen könnten. Sie haben auch Erfahrung mit dem Verkauf von Tickets.

Grundsätzlich gab es im PGR eine positive Stimmung für dieses Veranstaltungskonzept.

2. Erweiterung des Kindergartens (Kiga) St. Bernhard in Etzenrot: Aktueller Stand, Elterninitiative (I, B, E)

Susanne Öchsner, Mitglied der Elterninitiative des Kigas, berichtet von der momentanen Situation und Stimmung in der Elternschaft. Wie geht es weiter mit der Neugestaltung unter Berücksichtigung des Sperrvermerkes im Haushalt der Gemeinde Waldbronn? Welche Möglichkeiten sieht die Kirchengemeinde als Träger des Kigas? Im Moment sieht es so aus, als hätten 13 Kinder über drei Jahren aus Etzenrot nicht die Möglichkeit, den Kiga im kommenden Jahr zu besuchen. Herausfordernd ist, das Mitarbeitende des Kigas aufgrund der mangelnden Perspektive kündigen.

Parallel zu dieser Sitzung Tagung des Gemeinderates der Gemeinde Waldbronn u. a. zu diesem Thema. Der Gemeinde ist das Problem ebenfalls präsent und möchte auch den Wohnort Etzenrot weiter stärken. Es müssen Lösungen gefunden werden, bis ein Neubau fertiggestellt werden kann.

Idee eine Außengruppe des Kindergartens als Waldkindergartengruppe zu führen. Dazu Zustimmung des Trägers notwendig. Eltern können aber nicht dazu verpflichtet werden, dieses Angebot zu nutzen. Es ist notwendig, diesen Vorschlag mit der Gemeinde Waldbronn abzuklären und das Interesse an dieser Außengruppe in Erfahrung zu bringen. Eine andere Option ist, zu prüfen, ob der Pfarrsaal als weiterer Gruppenraum für Kinder ab drei Jahren übergangsweise genutzt werden kann.

Information dazu: Das Projekt von Stefanie Weber, eine Betreuungsgruppe für Kinder unter drei Jahren im Pfarrsaal zu etablieren, wird nicht umgesetzt. Die endgültigen Zuständigkeiten sind nicht geklärt und es wird eine Anschubfinanzierung von 10.000 € benötigt.

Um das Thema im PGR präsent zu halten und Lösungen voranzutreiben wird eine Arbeitsgruppe gebildet, idealerweise bestehend aus der Leitung des Kigas (?), Elterninitiative (Susanne Öchsner), Vertretung der Gemeinde Waldbronn (?), Verrechnungsstelle (?) und Pfarrgemeinderat (Jürgen Geisert). Susanne Öchsner und Jürgen Geisert informieren den PGR und den Stiftungsrat.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

3. Kirchliche Sozialstation Karlsbad: Das Team im Demenzbereich sucht Verstärkung (I, B)

Norbert Höptner berichtet von der Sozialstation Karlsbad. Hier werden ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht, die das Team der Betreuung für an Demenz erkrankte Personen unterstützt. Ab dem 1. März 2021 können in zwei Gruppen Demenzerkrankte alle 14 Tage für einen halben Tag betreut werden, um pflegende Angehörige zu entlasten. Die Gruppen werden von professionellen Mitarbeitenden der Sozialstation geleitet und ehrenamtliche Mitarbeitende werden entsprechend angeleitet und eingearbeitet. Es geht um die Beschäftigung der Besuchenden, nicht um pflegerische Tätigkeiten.

Darüber hinaus gibt es bei Bedarf Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige. Die Erfahrung zeigt aber, dass die Hemmschwelle groß ist, das Angebot anzunehmen.

An den PGR geht die dringende Bitte zu überlegen, wer in der Betreuungsgruppe für an Demenz erkrankte Personen mitarbeiten könnte und Augen und Ohren offen zu halten, für wen die Gesprächsgruppen eine Unterstützung sein könnten.

4. Planung für die Karwoche und Ostern: Aktueller Stand und Termine (I, B)

Am Freitag 26.02.2021 findet ein Planungstreffen per Zoom statt. Es gibt ein Protokoll des Liturgieausschusses mit Vorüberlegungen. Es stehen vier Priester für die Gottesdienste zur Verfügung. Es hat bereits ein Treffen mit den Kinderkirchenteams stattgefunden. Die Werbung für die verschiedenen Gottesdienste wird nicht so umfangreich stattfinden wie an Weihnachten.

Information zu den geplanten Erstkommunionfeiern: Es besteht der Wunsch nach großen Feiern. Das Übliche ist aufgrund der Coronapandemie nicht möglich. Zu diesem Vorgehen wurde Unmut geäußert. Es wurde zu Beginn der Vorbereitungszeit für die diesjährigen Erstkommunionfeiern das Konzept erläutert, mit dem Hinweis, dass es so stattfindet, wie die Pandemieregeln es erlauben. Es stehen diverse Möglichkeiten für die Familien zur Verfügung: in der Gründonnerstagsmesse mit Eltern und Kind, diverse Termine für Gottesdienste in denen jede Familie eine Bank erhält oder auch die Feier in jedem Sonntagsgottesdienst. Das Erstkommunionsteam braucht aber auch eine Pause.



**Röm.-katholische
Kirchengemeinde
Waldbronn-Karlsbad**

Pfarrgemeinderat
Busenbacher Straße 4
76337 Waldbronn-Reichenbach
07243/652340
pgr@sewk.de

5. Informationen aus dem Stiftungsrat (I, B, E)

- Die letzte Sitzung war sehr gut vorbereitet.
- Die Kindergärten der Seelsorgeeinheit werden von drei verschiedenen Geschäftsführern betreut.
- Die Außensanierung der Kirche Herz Jesu in Etzenrot ist fast fertig.
- Der Glockenstuhl der Kirche St. Katharina Busenbach wird saniert.
- Ein Teil des Grundstückes des Pfarrzentrums in Reichenbach wird an einen Nachbarn verkauft. Damit wird die Grundstücksgrenze begradigt.

6. Anträge (I, B, E)

Wahl eines Mitglieds für den Stiftungsrat aus der Pfarrei St. Barbara Karlsbad.

Vorgeschlagen wurde Bernhard Kleinsorge. Er ist Bauingenieur, 54 Jahre alt und verheiratet. Er lebt seit 2001 mit seiner Familie in Langensteinbach und ist u. a. Mitglied im Gemeindeteam.

Bernhard Kleinsorge wird einstimmig vom PGR in den Stiftungsrat gewählt.

7 Verschiedenes (I, B, E)

Sollen die Gläubigen aktiv angeschrieben werden, um Unterstützung u. a. zur Organisation eines Impftermins anzubieten? Es sollen die Kanäle der Seelsorgeeinheit, BNN und Amtsblätter genutzt werden, um auf das bestehende Angebot des Jugendgemeinderates hinzuweisen und diesen ggf. zu unterstützen z. B. mit Fahrten zum Impfzentrum.

Die nächste PGR-Sitzung ist am Dienstag, 13. April 2021. Diese Sitzung findet ebenfalls wieder virtuell statt.

Reichenbach, 24. Februar 2021

Maria Herrmann, Schriftführerin

Rainer Griesbaum, Vorsitzender